



Foto: Vita

Für Freunde auf vier Pfoten

Der Futtermittelhersteller Terra Canis produziert nicht nur artgerechte Hunde- und Katzennahrung, das zum Nestlé-Konzern gehörende Unternehmen engagiert sich auch für soziale Projekte wie Vita Assistenzhunde.

Durch die Arbeit der Vita-Assistenzhunde werden Menschen mit Behinderung und anderen Krankheitsbildern neue, positive Lebenswege aufgezeigt: Der Hund steht hierbei als tierische Assistenz zur Seite und ist nicht nur praktischer Alltagshelfer, sondern auch „Freund und Medizin auf vier Pfoten“, teilt der Futtermittelhersteller mit. Die Menschen erhalten psychische, physische, soziale und kognitive Unterstützung von den Hunden - ein ausgebildeter Assistenzhund kann beispielsweise Gegenstände bringen, beim Ankleiden assistieren und erste

Hilfe holen. Sein Handeln öffnet Türen - auch im übertragenen Sinne. Die Präsenz des Vierbeiners will Hemmschwellen abschaffen, Brücken bauen und zur Integration der Menschen in die Gesellschaft beitragen.

Das Wohlergehen der Hunde habe dabei höchste Priorität: Nach der Vita-Philosophie führt jeder Assistenzhund ein artgerechtes Leben mit bester Ernährung, jeder Menge Auslauf und viel Liebe, damit er sein Potenzial zum Wohle der Menschen entfalten kann. Genau hier will sich auch Terra Canis ins Spiel bringen: Das Unternehmen

spendet von jeder im Fachhandel verkauften Dose des „Superdog-Menüs“ zehn Cent an die von Tatjana Kreidler gegründete Organisation und deren 55 Mensch-Hund-Teams. Außerdem, so der Futtermittelhersteller, werden die Vita-Hunde in der Ausbildung mit Futter gesponsert und für die Mitarbeiter der Vita-Assistenzhunde gebe es einen 20 Prozent Dauerrabatt. Vita finanziert sich ausschließlich über Spenden, Fördermitglieder und Sponsoren. Ein ausgebildeter Assistenzhund kostet im Durchschnitt 35.000.

Superfoods für super Hunde

Frisches Fleisch vom Huhn in 100 prozentiger Lebensmittelqualität bildet laut Terra Canis die Basis der Vita „Superdog-Menüs“ für die Protein-Versorgung der Hunde. Kürbis, Rote Bete, Römersalat und Brokkoli bilden in Kombination mit Apfel und Erdbeere eine Obst- und Gemüsemischung, die für ausreichend Vitamine, Mineral- und sekundäre Pflanzenstoffe im Napf sorgen sollen. Weiter angereichert wird das Futter mit sogenannten Superfoods wie Maca, Ginkgo, Hagebutte, Gerstengras, Acerola und Spirulina, die essentielle Mikronährstoffe, Vitamine, Mineralstoffe und Antioxidantien liefern sollen. Durch diese hohe Nährstoffdichte wirkten sich die natürlichen Superfoods positiv auf die Fitness, Immunabwehr und Gesundheit des Hundes, so Terra Canis. Von jedem verkauften Superdog-Menü gehen zehn Cent an Vita.



Foto: Terra Canis



Wir helfen Ihnen
persönlich weiter:
07272 / 927518

Ihre Stellenausschreibung im zza.

SIE SUCHEN PERSONAL?

Finden Sie passende Bewerber mit einer Anzeige im Fachmagazin der Heimtierbranche.

Ihre Vorteile:

- Zielgerichtete Reichweite hilft Ihre Erfolgchancen zu verbessern
- Mit günstigen Konditionen im Heft
- Zusätzlich kostenfrei auf zza-online.de

zza.
zoologischer zentral anzeiger

9974
5-6/2022

INTERZOO STARTET
Die Branche kommt nach Nürnberg

MARKTSTUDIE
Mehr als sechs Milliarden Umsatz

ERÖFFNUNG
Online-Händler nun auch stationär

NEUE VERORDNUNG